



Antrag

Fraktion DIE LINKE

Schulnoten sind Nachweis für Leistungen im Schulsystem - Defizite transparent machen und planmäßig abbauen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag beauftragt die Landesregierung,

1. zu jedem Zeugnisternin vollständig zu erfassen, in welchen Klassen bzw. Lerngruppen und in welchen Fächern Zeugnisnoten nicht vergeben werden konnten, weil der vorgesehene Unterricht nicht oder nicht ausreichend erteilt wurde;
2. im Ausschuss für Bildung und Kultur zeitnah, spätestens in der zweiten Sitzung nach dem Zeugnisternin eine statistische Auswertung vorzulegen, in der differenziert nach den Schulformen und den Fächern die Anzahl der Fälle nicht vergebener Zeugnisnoten in einer Klasse bzw. Lerngruppe wegen nicht oder nicht ausreichend erteilten Unterrichts und die Anzahl der von diesen Fällen betroffenen Schülerinnen und Schüler ausgewiesen werden;
3. im Ausschuss für Bildung und Kultur, ausgehend von der statistischen Auswertung, einen Maßnahmenplan vorzulegen und regelmäßig fortzuschreiben, mit dem Ziel, die Anzahl nicht vergebener Zeugnisnoten zu reduzieren und möglichst zu ganz vermeiden.

Begründung

Aufgrund der stetig sinkenden Unterrichtsversorgung, die in der Mehrzahl der Schulen inzwischen unter 100 % und in vielen Fällen sogar unter 90 % liegt, reicht in immer mehr Fällen der tatsächlich erteilte Unterricht nicht mehr aus, um eine Halbjahres- oder Jahresleistung auf dem Zeugnis bescheinigen zu können.

Das Bildungsministerium erfasst diese Sachverhalte bisher nicht und hat darüber nach eigenem Bekunden keine Übersicht. Eingedenk der Bedeutung des Leistungs-

(Ausgegeben am 20.02.2020)

nachweises auf Zeugnissen ist ein solcher Zustand nicht hinnehmbar. Das Bildungsministerium muss diese Sachverhalte systematisch erfassen und transparent offenlegen, um anschließend geeignete Maßnahmen zu entwickeln, mit denen dieser Entwicklung entgegengesteuert werden kann.

Der Ausschuss für Bildung und Kultur ist in diesen Prozess der Analyse und Strategieentwicklung zur Vermeidung von Defiziten bei der Vergabe von Zeugnisnoten kontinuierlich einzubeziehen.

Thomas Lippmann
Fraktionsvorsitzender